

	<p>Objekt: Fragment einer Decke oder eines Behangs mit Einsatz</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 9345</p>
--	---

Beschreibung

Das Fragment mit dem sternförmigen Einsatz gehört zur Gruppe der so genannten Purpurwirkereien. Charakteristisch dafür sind überwiegend geometrische und ornamentale Muster, die den purpurfarbenen Bildgrund netzartig überziehen. Dafür wurde eine spezielle Technik, der „fliegende Faden“, verwendet. Dies ist ein zusätzlich zum Schuss- und Kettgarn mitgeführter Faden aus ungefärbtem Leinen, der nicht wie die Schussfäden mit der Kette bindet, sondern auf der Gewebeoberfläche flottiert, wodurch filigrane Muster erzeugt werden können.

Der Einsatz besteht aus einem durch zwei übereck gestellte Quadrate gebildeten Stern. Das obere Quadrat zeigt ein schräg gestelltes Mäandergeflecht in einem Rahmen mit Weinranke. Die Spitzen des unteren enthalten ein Weinblatt auf schraffiertem Grund.

Cäcilia Fluck (2017)

Grunddaten

Material/Technik:	Grundgewebe aus Leinen mit gewirktem Einsatz in Wolle und Leinen
Maße:	Höhe x Breite: 37 x 32,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	4.-5. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten